

»Interdisziplinäres Gesamtwerk«



Jedes Buch
bequem
und schnell
bestellen

www.govi.de

Sie können auch gerne
telefonisch, per Fax oder
E-Mail bestellen:
Telefon +49 6196 928 - 250
Fax +49 6196 928 - 259
service@govi.de

Avoxa – Mediengruppe
Deutscher Apotheker GmbH

Rainer Scheer / In der anthroposophischen Pharmazie hat der Prozessgedanke einen besonderen Stellenwert. Daher kommt dem Pharmazeuten, der anthroposophische Arzneimittel herstellt, die Aufgabe zu, von Naturprozessen zu lernen und diese im Hinblick auf das therapeutische Ziel auch anzuwenden. Auf mehr als 800 Seiten beschreibt das Buch »Anthroposophische Pharmazie« nicht allein die Verfahren zur Herstellung anthroposophischer Arzneimittel, sondern stellt diese in den Kontext anthroposophischer Heilmittelfindung und Medizin.

Das neue Fachbuch nimmt den Leser zunächst mit in die erkenntnistheoretischen Grundlagen der anthroposophischen Pharmazie, vermittelt die anthroposophisch-naturwissenschaftlichen Grundbegriffe, das biologische Denken in diesem Umfeld und das anthroposophische Menschenbild. Damit wird die Basis zum Verständnis der hier verwendeten Ausgangsstoffe sowie der – teilweise besonderen – Herstellungsverfahren gelegt. So lässt sich ermes- sen, welchen Beitrag beide, Ausgangsstoffe wie Herstellungsverfahren, zum vom Arzt beabsichtigten therapeutischen Ziel beitragen und auf welche Weise sie zusammenwirken können. Dies ist auch der Schwerpunkt des Buches.

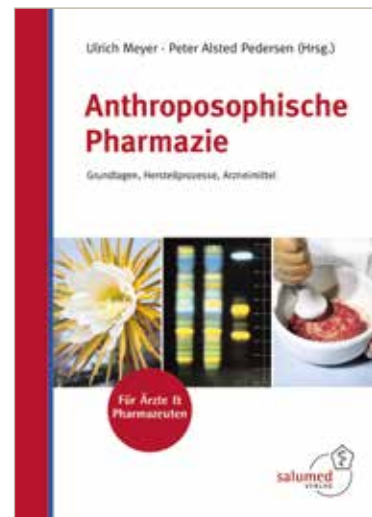
Im Kapitel »Herstellung« werden die verschiedenen Arzneiformen anthroposophischer Arzneimittel beschrieben. Sie gehören zum Handwerkszeug jedes Pharmazeuten und sind in den Lehrbüchern der pharmazeutischen Technologie ausführlicher beschrieben.

Kurz gehalten sind auch die Kapitel »Arzneimittelqualität« mit Ausführungen zu den hier relevanten Arzneibuchvorschriften sowie Good-Manufacturing-Practice (GMP)-Themen und »Rechtliche Aspekte«, in dem aktuelle Zulassungsthemen, national wie international, im Mittelpunkt stehen. Wohin die Zukunft der anthroposophischen Pharmazie geht, Themen aus Forschung und Entwicklung sowie zum Wirksamkeitsnachweis runden das Buch ab.

Dargestellt werden beispielhaft Kieselsäure, Potenzierung, Fermentation, Bryophyllum und die Mistel in all ihren Facetten – als Injektionspräparat und neu als Salbe – sowie weitere Neuentwicklungen: Betulin sowie Oenothera,

ferner Echinadoron als Kombinationspräparat. Den Abschluss bilden Beschreibungen anthroposophischer Firmen und Organisationen, Informationen über Autoren und Herausgeber im Anhang sowie ausführliche Abkürzungs- und Stichwortverzeichnisse.

Den beiden Herausgebern ist es zu danken, dass aus der Vielzahl von Beiträgen, in denen über 30 Fachleute aus Pharmazie, Biologie und Medizin zu Wort kommen, ein interdisziplinäres Gesamtwerk, ein abgerundetes Bild der »Anthroposophischen Pharmazie« entstanden ist. Das Buch zeichnet sich durch seine vielschichtige, ausführliche



und gründliche, durch zahlreiche Literaturangaben belegte, aktuelle Aufarbeitung und Darstellung dieser Thematik aus. Es kann, nicht zuletzt aufgrund seiner Alleinstellung in der »pharmazeutischen Landschaft«, mit Fug und Recht als das Lehrbuch der »Anthroposophischen Pharmazie« bezeichnet werden.

Dem Buch ist eine weite Verbreitung zu wünschen. Es ist insbesondere allen denjenigen zu empfehlen, die mit der Herstellung, der Prüfung, der Zulassung, der Forschung und Entwicklung, aber auch mit Abgabe und Anwendung anthroposophischer Arzneimittel befasst sind oder Interesse daran haben. /

Ulrich Meyer und Peter Alsted Pedersen (Hrsg.): Anthroposophische Pharmazie, Grundlagen, Herstellprozesse, Arzneimittel.

807 Seiten, gebunden, Salumed Verlag Berlin 2016. ISBN 978-3-9289143-14. EUR 98.